

Naturgucker im Mai 2020:

Kennt ihr das auch? Man geht jahrelang in das gleiche Gebiet, aber die Überraschungen werden nicht weniger. Im Gegenteil: das Auge wird schärfer, das Wissen über das Beobachtete größer. In den vergangenen Wochen hat eine große Zahl von jungen und älteren Besuchern das Weiherwald Biotop zur Entspannung und für Naturbeobachtungen genutzt. Die Zahl der Ferngläser ist deutlich nach oben geschossen!

Hier kommen wieder einige Naturgucker-Anregungen für offene Augen:

Was ist los im Weiherwald?

Jetzt ist bei vielen Tieren die Zeit der Paarung und der Jungen Aufzucht. Manche Paarungen passieren sehr versteckt, man sieht sie nur selten, hier z.B. die Paarung von **Blindschleichen** am Uferand eines Weiherwaldtümpels: das Männchen fixiert dabei den Kopf des Weibchens.



Die Paarung kann mehrere Stunden andauern.

Eine Besonderheit ist das Auftreten blau getüpfelter Individuen; fast immer sind dies ältere männliche Tiere.



Das Fixieren des Kopfes bzw. Nackens kann man auch bei einer anderen Paarung beobachten, die etwas lautstärker Anfang des Frühlings vor sich geht: ohne den "Halt" wäre es für den **Graureiher** da oben doch etwas kippelig!



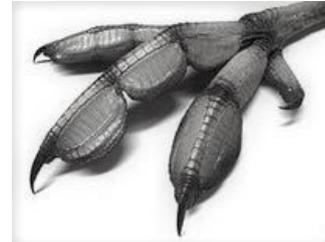
Zur Zeit kann man in verschiedenen Abschnitten der Teiche **Blässhuhn** Paarungen beobachten. Sie dauern nur wenige Sekunden, da das Weibchen dabei unter Wasser gedrückt wird. Den Paarungen

vorangegangen sind heftige Revierkämpfe, in denen die Männchen nach einem einschüchternden Vorspiel mit hoch aufgestellten Flügel und tief gehaltenem Kopf aufeinander losgehen:





Wenn man die Blässhuhn Füße betrachtet, so sieht man, dass sie keine Schwimmhäute, sondern Schwimmlappen tragen.



Wird der Fuß im Wasser vorwärts gezogen, so entsteht kaum Widerstand, da sie sich zusammen falten. Beim Zurückführen öffnen sie sich und drücken den Körper nach vorne.

Ein ähnliches Design findet man übrigens an den Hinterfüßen des **Teich-** und des **Fadenmolches**:



wobei die Molche allerdings ihren Antrieb vom kräftigen Schwanz bekommen und die verbreiterten Hinterzehen wohl eher zur Stabilisation im Wasser dienen.

Diesen sehr effektiven "Hinterantrieb" kann man jetzt zur Paarungszeit, in der die Molche auch tagsüber sehr aktiv sind, gut in molchbesiedelten Teichen beobachten: die Tiere kommen in regelmäßigen Intervallen blitzschnell zum Atmen an die Oberfläche, machen eine elegante Kehrtwende und verschwinden wieder in der Tiefe.

Auf dem Bild ist ein **Kammolch** Weibchen zu sehen – sieht ein bisschen aus wie "Der weisse Hai"!



Aber zurück zum Blässhuhn und seiner Familienplanung:



Vater Blässhuhn arbeitet echt schwer, um all das Material, auf dem seine Liebste dann sitzen wird, herbeizuschaffen...

....und findet es vermutlich weniger lustig, wenn andere den bequemen Weg gehen und sich einfach bedienen!

Apropos **Stare**: es geht gerade ziemlich lautstark zu in der Nisthöhle der Stare über der Bank am Infoschild. Man kann sie nicht überhören. Wenn es besonders laut tönt, ist der Altvogel beim Füttern und verlässt die Bruthöhle kurz darauf, um Nachschub zu holenund bei dieser Gelegenheit gleich den "Müll rauszubringen":



Endlich ist es auch bei den Blässhühnern soweit: es hat sich Nachwuchs eingestellt.



Die Kleinen werden teilweise auf dem Wasser schwimmend gefüttert, teilweise auf dem Nest, wo sie auf die Eltern warten.



Manchmal kommen sogar interessante Nachbarn mit anderen Teenagern vorbei!

Frosch-News:

Teichfrösche und Laubfrösche sind los!

Das bedeutet, dass die **Teichfrösche** vor allem tagsüber lautstark aus dem Wasser rufen, die **Laubfrösche** verstärkt nach Sonnenuntergang. Zu hören sind die Laubfrösche jetzt im Weiherwald sehr gut (ihre Stimme trägt 1 km weit – Anwohner des Belchenplatz wissen das!), sehen kann man sie noch schwer, da sie aus den Bäumen und Sträuchern rufen und erst nach und nach in die Teiche einwandern.



Am 8. Mai wäre eigentlich unsere Tour *Abendstimmen im Feuchtbiotop (Weiherwald und Rüppurrer Wiesen)* gewesen, die aber wegen der Kontaktbeschränkungen aller Voraussicht nach nicht stattfinden kann. Ich werde mal vorsorglich ein Naturgucker-Spezial für einen individuellen "Hör-Spaziergang" schreiben.

Am selben Wochenende ist auch die *Stunde der Gartenvögel*, die zum Vögelbeobachten einladen soll. Wer mitzählen will, findet Infos auf unserer Homepage <https://www.nabu-ka.de/> oder auch Brochüren im Flyerkasten am Infoschild im Weiherwald.

- Weitere aktuelle Infos zu Beobachtungen im Weiherwald gibt es wie immer auf <https://naturgucker.de> (Gebiet: Karlsruhe, Weiherwald)
- und auf dem Frog-Blog <https://www.nabu-ka.de/aktuelles/frog-blog-amphibien-saison-2020/>

Jetzt wünschen wir euch einen schönen Mai und viele interessanten Naturbeobachtungen!

Viele Grüße

Cornelia Buchta + Paul Thomas

P.S.

Wenn ihr den Newsletter nicht mehr bekommen wollt, einfach melden.

Gerne aber auch an Interessierte weiterleiten.

